

ohne ein wort zu flüstern und bei  
jeglichem wetter: magisches licht  
(Max Ernst „La femme 100 têtes“)

Nr. 27, Februar 1981

„Frauen und Film“ wird herausgegeben von Helke Sander  
Redaktion dieses Heftes: Uta Berg-Ganschow, Helge Heberle  
Mitarbeiterinnen dieses Heftes: Claudia v. Alemann, Jutta  
Brückner, Monika Funke Stern, Silke Grossmann, Ulrike  
Herdin, Eva Hiller, Claudia Hoff, Heike Hurst, Christiane  
Kaltenbach, Claudia Lenssen, Dorothea Muenk, Uscica Perabo,  
Gisela Schanzenbach, Amadou Seitz, Lynne Tillman,  
Gisela Tuchenhagen  
Mitarbeiter dieses Heftes: Lothar Schwab, Wollo Wohlmann  
Layout: Wollo Wohlmann  
Fotografie und Umschlagentwurf: Silke Grossmann

© Rotbuch Verlag, Potsdamer Str. 98, 1000 Berlin 30  
Alle Rechte, auch das der Übersetzung vorbehalten  
Satz: Volker Bruns, Berlin  
Druck: Die Neue, Zeitungs- und Verlags GmbH  
ISBN 3 88022 628 8

Ständige Redaktionen:  
Uta Berg-Ganschow  
Nassauische Str. 61  
1000 Berlin 31

Regine Halter  
Merowingerstr. 31  
5000 Köln 1

Karola Gramann  
Wielandstr. 24  
6000 Frankfurt/Main 1

Heike Hurst  
29, Avenue de la République  
75011 Paris

P.S. Haben Sie schon Ihr „Frauen und Film“-Abonnement für 1981 verlängert?

# Inhalt

Vorwort . . . . .	3
Die einzige Kamerafrau von A. J. Dixon, aus: <i>Picture Play Magazine</i> , 1. Januar 1916 . . . . .	4
Adler und Maulwurf . . . . . von Jutta Brückner (in Zusammenarbeit mit Ulrike Herdin und Hille Sagel)	6
Auf der Suche nach der verlorenen Flora Tristan . . . . . Kritik zu „ <i>Die Reise nach Lyon</i> “ von Claudia Hoff und Gespräch mit Claudia von Alemann	13
Kinematografische Raumwahrnehmung durch Schärfentiefe . . . . . von Lothar Schwab	19
Zum Raum in Filmen von Frauen . . . . . von Monika Funke Stern	24
Käseströme. Kritik und Gespräch zu „ <i>Wie der Handkäse ins Laufen kam</i> “ . . . . . von Uta Berg-Ganschow, Monika Funke Stern, Helge Heberle	34
„Ich brauche jetzt eine Pause und dann lege ich irgendwann wieder los“ . . . . . Gisela Tuchtenhagen im Gespräch mit Uta Berg-Ganschow und Helge Heberle	37
„ <i>Inside Out</i> “ . . . . . von Lynne Tillman	41
Körperfilme männlich . . . . . von Claudia Lenssen	44
Brief aus Polen . . . . . von Gisela Schanzenbach	47
Gespräch mit Dann Loustalot . . . . . aus: <i>Des Femmes en Mouvements</i> , hebdo 23. Mai 1980	49
„Der Mann an der Kamera“. Buchrezension . . . . . von Eva Hiller	50
Schein und Sein – Glanz und Grausamkeit der Repräsentation . . . . . Kritik zu „ <i>Lola Montès</i> “ von Max Ophüls, aus: <i>Des Femmes en Mouvements</i> , hebdo 2. März 1980	51
Filmkatalog . . . . .	54

# Frauen und Film

## Die einzige europäische feministische Filmzeitschrift Produktionsanalysen - Filmkritiken - Rezeptionsweisen

**heft 1-6:** sind teilweise vergriffen, bestellungen bitte direkt an: Kirsch Kern Buchversand, Schlüterstraße 28, 1000 Berlin 12

**heft 2:** »die legende von paul und paula« eine frauenverachtende schnulze aus der ddr.

**heft 3:** die darstellung alter frauen im film.

**heft 6:** berliner arbeiterfilm: prinzip mief/das programm für frauen und film/statuen von »film women international«/filmkritik: celine und julie.

ab heft 7 im Rotbuch Verlag, alle folgenden nummern sind lieferbar.

**heft 7: sexualität im film:** zuschauerproteste gegen die geschichte der o./filmkritik in der provinz und in den metropolen/filmkritik: ehkefäfig/gespräch über schönheit und häßlichkeit/ist onanie pornographisch/interview mit chantal akerman. (vergriffen)

**heft 8: kollektivität im film:** arbeit in gemischten kollektiven - dokumentarfilmgruppe »kalldorf gegen mannem«/gespräch mit margarethe von trotta/filmkritik: legacy women under the influence/tv-kritik: china-report.

**heft 9: cutterinnen:** berichte von »freien« und »öffentlich-rechtlichen«/wer schneidet den jungen deutschen film/ esther schub und die entwicklung des dokumentarfilms.

**heft 10: über wahrnehmungsformen:** analyse von maya deren, »ritual in transfigured time«/susan sontag interview/8 mm filme mit dem kamerahelm/filme von yvonne rainer.

**heft 11: filmtheorie:** gertrud koch: was ist und wozu brauchen wir eine feministische filmkritik/ claire johnston: frauenfilm als gegenfilm/eileen mcgarry: dokumentarisch, realismus und frauenfilm/film ... das ist so populo! gespräch mit lotte eisner/filmkritik: lina wertmüller »alles da und nichts in ordnung«/gespräch mit nina gladitz.

**heft 12: filmemacherinnen I:** 13 filme von ula stöckl. filmanalysen, interviews/gespräch mit erika runge/alice guy - die erste filmemacherin/oberhausen/maximiliane mainkas, »wer will krank sein auf der welt«/eintracht borbeck - neuer film mit altem kollektiv/gewalt gegen frauen im spielfilm/filme von frauen: forum, berlinale.

**heft 13: filmemacherinnen II:** »unsichtbare gegner« von valie export/helga reidemeisters film »der gekaufte traum«/ die filmemacherin helma sanders-brahms: so hat jede ihr schüsselchen zu tragen/nichts wie auf zum wannsee, rezeption deutscher filme in frankreich/feind mit falschen zähnen/zwischen autonomie und kooperation/filmkatalog nr. 8.

**heft 14: zur riefenstahl-renaissance:** faszinierender faschismus von susan sontag/feminismus und faschismus: auseinandersetzung rich-sontag/logik des entweder-oder/notizen zur riefenstahl-rezeption in der brd von helge heberle/»rabiate kulturkritik ist nicht radikal« zur »filmfaust«/ frauenfilme im kommunalen kino frankfurt/die linkshändige frau/emilie altenloh: soziologie des kinos/bücher/filmkatalog nr. 9.

**heft 15: filmpolitik:** feminismus und film: i like chaos, but i don't know, whether chaos likes me/drei westberliner filmproduzenten - »wenn der hahn ... « fragen an die herren der förderungsgremien - autonom und subversiv: initiative frauen im kino/leserbriefe.

**heft 16: dokumentarfilm:** das dunkle am ende der treppe/aufbruch in die zukunft des dokumentarfilms, elfi mikesch: ich denke oft an hawaii/vom großen verhauf zum großen verschnitt, deutschland im herbst/offener brief berliner filmarbeiterinnen/ analytische fotografie: zwei fotoserien/wer hat die wahl? lehrfilme über abtreibung/filmpolitik als produktionspolitik/oberhausen 1978/buchrezension/filmkatalog

**heft 17: zuschauerinnen:** geliebte audrey! offener brief aus der erinnerung/kino-schatten. »reiches leben, das es sonst nicht gibt«, gespräch mit einer mutter/»meine ureigene leidenschaft«, gespräch mit einer großmutter/kino als reich der sinne: filmkritiken und eine diskussion zu »im reich der sinne«/publikumserfahrungen: über die diskussion zu »die allseitig reduzierte persönlichkeit - redupers«

**heft 18: filmemacherinnen III: vera chytlova:** reise nach prag zu vera chytlova: interview, fotos, filmkritiken/was aus filmen über »betroffene« wird, wenn diese eine andere meinung haben als die filmemacher/»die macht der männer ist die geduld der frauen«/»in the best interest of the children«/»sei schön brav und halt den mund«, videoband/»coming home«, »remember my name«/sichtbarmachen von wahrnehmung: initiativen frauen im kino berichten/filmkatalog/leserbriefe/ kurznachrichten

**heft 19: die neue frau im männerfilm:** kommerzfilme: mutter ist an allen schuld/von »star crash« bis »nosferatu«/daumen auf den heldinnen/zuschauerinnen, filme von frauen, buchbesprechungen

**heft 20: mütterbilder:** interview, filmanalyse, diskussion: »maternale« und »von wegen »schicksal«/»redupers«: wirklichkeit mit widerhaken/»superman«/kino von frauen/filmnachwuchs/filmkatalog/leserbriefe/kurznachrichten

**heft 21: filmtheorie II: die blaue blume feministischer gegenkultur:** die »frau der leinwand«/feminismus und »klute«/bericht aus edinburgh: »feminism and cinema« und rennes: »cinema militant et politique«/zeit und raum bei akerman und duras/gespräch über frauen und film, die möglichkeit einer weiblichen ästhetik/filmkatalog

**heft 22: filmemacherinnen IV:** gespräch mit ingemo engström/filmkritiken zu »letzte liebe«, »toilette«, »bildnis einer trinkerin«/bericht über thessaloniki: »international woman filmmakers symposium«/raus aus den prokrustesbetten, diskussionsbeiträge edinburgh 79/interview mit sally potter

**heft 23: blick nach vorn im zorn:** alexander kluges »die patriotin«: kein dunkel hat seinesgleichen/ablehnungsgeschichten/berichte und kritiken zu den berliner filmfestspielen 1980/filme über vergewaltigung »ein prozess wegen vergewaltigung«/»der schrei aus der stille«/»menschenfrauen«/filmkatalog

**heft 24: ausbildungsbedingungen - frauen in den filmhochschulen:** hochschule für film- und fernsehen münchen, deutsche film- und fernsehakademie berlin, fachhochschule für optik und fototechnik berlin - interview mit elfi mikesch/mütter und töchter: zu »deutschland bleiche mutter«, »hungerjahre«, »daughter rite«/»strahlende zukunft«/»lena rais«/kritiken zu »der schrei aus der stille«/chronologie von camera obscura/frauenfilmfestival in sceaux 1980

**Wer Interesse am Medium Film hat, sollte »Frauen und Film« abonnieren.  
Ein Abonnement kostet für die vier Hefte eines Jahres DM 24.- (plus Porto).  
Einzel 6.- (5.- bis Heft 22)**

# Vorwort

Dies ist das leider letzte Heft, dessen redaktionelle Arbeit vom Ministerium des Inneren, Abt. Filmreferat, unterstützt wurde.

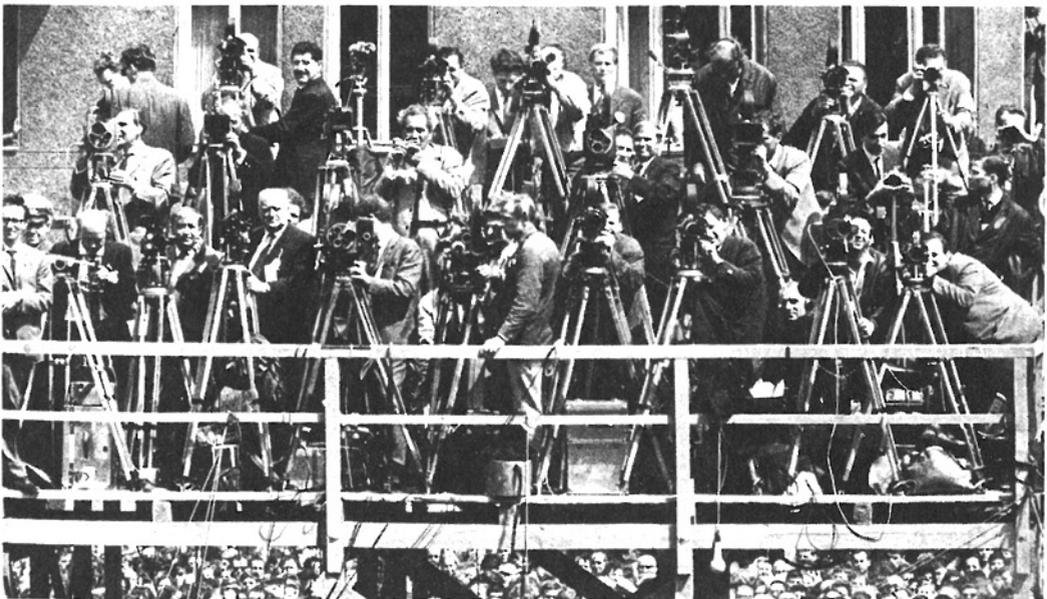
Über die alljährlichen Diskussionen der Schreibweise und Lesbarkeit sind uns die Argumente für die radikale Kleinschreibung ausgegangen. Wir sind schon mit Heft 26 zur radikalen Groß- und Kleinschreibung zurückgekehrt.

Nach 27 Heften ändert sich die Herausgeberschaft. Ab Heft 28 wird „Frauen und Film“ von einem Kollektiv herausgegeben. Helke Sander wird auch in Zukunft weiter an „Frauen und Film“ mitarbeiten.

Es gibt noch immer viel zu wenige Kamerafrauen, aber es gibt sie und ihre Arbeit ist ernstzunehmen. Viele haben eigene Filme realisiert z.B.: Julia Kuhnert, Henrietta Loch, Babette Mangolt, Elfi Mikesch, Ulrike Ottinger, Gertrud Punkus, Gisela Tuchtenhagen, Amadou Seitz. Ihre Arbeit wird mißtrauisch beäugt, sie haben die Schwierigkeiten aller Frauen in Männerberufen, werden häufig abgedrängt in Frauentams. – Bei der Arbeit an diesem Heft zeigte sich dann auch, daß wir kaum auf Publikationen zurückgreifen konnten. Ein enzyklopädischer Artikel über die Geschichte des raumkonstituierenden Mittels Schärfentiefe soll helfen festen Boden unter die Füße zu bekommen – und sei es nur, um kameraästhetisch wieder abzuheben. Blickrichtung, Raumwahrnehmung, Sehgewohnheit, Alltagsblicke sind die Themen. Die filmische Umsetzung ist so vielfältig, daß wir Lust haben ein weiteres Heft zum gleichen Thema zu machen.

Die Redaktion

Über ausländische Kameramänner ist einiges in *Filme* Nr. 6 nachzulesen.



Max Jacoby (aus: „Weltausstellung der Photographie“)